

Trust

I hate that I love you [SasuSaku]

Von ZitroneneisSaly

Kapitel 3: Strandbesuch und die Jungs

hi

sry das es so lange gedauert hat! ich hatte soviel zu tun!!!!!!

jetzt ist es aber fertig!

ich hoffe es gefällt euch:

~*~

Strandbesuch und die Jungs

„Boah! Glaubt ihr wir werden diese Jahr ein paar vernünftige Cheerleader haben!“, erkundigt sich der blonde und schaut fragend zu seinen Kumpeln.

„Mach dir keine Sorgen Dobe! Diese Masami ist von der Schule, Anko übernimmt jetzt das aussuchen der Cheerleader! Ich vertraue ihr in Sachen Cheerleader voll und ganz! Wir brauchen uns keine Sorgen zu machen!“, meint Sasuke kühl und lässt die Türe ins Schloss fallen.

„Ah! Naruto das war eine Klasse Idee von dir zum Strand zu gehen! Das Meerwasser wird ich jetzt brauchen!“, meint Kiba und streckt die Arme in die Höhe.

„Lass uns schauen wer zu erst da ist!“, strahlt Naruto.

„JA!“, stimmt Kiba ein und im nächsten Moment rasen die beiden davon.

„Ich glaub wir sind mit klein Kindern befreundet!“, meint Kai belustigt.

„Kommt mir manchmal auch so vor!“, lächelt Sasuke.

Neji nickt nur und schaut zu den beiden welche um eine Ecke laufen.

„Mendokuse!“

„Jaja Shikamaru! Wir wissen es! Alles ist anstrengend!“, meint Neji.

Alle schütteln die Köpfe und folgen den beiden langsam.

~*~

Nach zwei ½ Stunde kommen die Mädchen zufrieden in die Wohnung vollbepackt mit Taschen.

Während dem shoppen haben sie ein bisschen von sich erzählt und sind dadurch noch besser befreundet.

Sayuri hat sich ihre Hüftlangen Haare kürzen lassen und hat nun Ellenbogenlange

Haare und passend dazu neue kurze enganliegende Klamotten.

Alle verteilen sich in ihren Zimmern packen in ihre Taschen Liegetücher, Handtücher, Sonnencreme, Bücher, ihren iPod und Kaugummis, Geld, Handy und Sonnenbrillen ein.

Ziehen sich alle einen Bikini unter ihre Kleidung und schlüpfen in Flipflops.

Lachend laufen sie zum Strand um noch einen Platz zu ergattern.

Als sie nach fünf Minuten dort sind ist der Strand nicht mal halb voll.

„Scheint als würde nicht jeder auf die Idee kommen zum Strand zu gehen naja ab ins Wasser!“, lacht Sakura und läuft los, breitet ihr Liegetuch aus schlüpft aus ihren Rock und Top aus den Flipflops und schaut dann zu ihren Freundinnen.

Sayuri stellt sich neben sie und schaut zu ihr und dann zu den anderen.

Sakura hat einen roten Bikini an welcher auf der rechten Brust eine Kirschblüte abgebildet hat, Sayuri ihrer ist rot mit rosa Streifen, Hinata hat einen blauen an, Temari einen Türkisen, Ino einen violetten und Tenten einen Orangenen.

„Ich borg mir jetzt ein Surfbrett aus! Wer kommt mit? Es sind so krasse Wellen!“, meint Tenten.

„Ich!“, rufen Sakura und Sayuri zusammen.

Die drei lachen und laufen zu einem Stand wo sie sich drei Surfbretter leihen und in die Wellen stürzen.

Temari nimmt sich ihr Buch und legt sich auf den Bauch zum Lesen.

Ino setzt sich die Sonnenbrille auf und lehnt sich zurück, Hinata nimmt sich einen Kaugummi und legt sich mit ihrem iPod im Ohr zurück.

„Hi Mädels!“, ertönt es nach einer Zeit.

„Hi Kiba! Was macht ihr den hier?“, freut sich Ino.

„Wir wollten ein bisschen die Sonne genießen! Seid ihr normaler weiße nicht fünf da fehlen zwei! Wo sind den die?“, erkundigt sich Kiba und breitet sein Handtuch neben Inos aus.

Die Yamanaka deutet auf das Meer.

„Wir sind jetzt sechs! Die Neue, Sayuri ist jetzt bei uns in der Clique!“, lächelt sie.

Shikamaru breitet sein Liegetuch neben Temaris aus.

Sie schaut auf und lächelt ihm zu.

Er legt sich auf die rechte Seite so, dass er zu Temari schaut und schließt die Augen.

Sasuke, Kai, und Neji legen ihre Liegetücher neben irgendwelche von den Mädchen.

Während Naruto seines neben Hinata's Liegetuch legt.

„Ich hab jetzt Lust auf ein Eis! Wer kommt mit?“, fragt Naruto.

Sasuke und Kai nicken und trotten mit ihm davon.

„Ah!“, seufzt Tenten, „Das war klasse! Jetzt brauch ich eine Pause!“, lächelt sie.

„Stimmt!“, nickt Sakura.

Die drei laufen zu ihren Freunden und legen sich auf ihre Liegetücher.

„Neji? Was machst den du hier?“, fragt Tenten.

„Liegen! Sieht man das denn nicht?“, kommt die Gegenfrage.

„Eigentlich schon!“, sie schaut über seinen Körper.

Man ist der gut gebaut! Was denkst du da Tenten? Hör sofort auf damit!

„Wieso warst du damals so gemein zu Hina-chan? Sie konnte doch auch nichts dafür, dass du auf ein Internat musstest!“, kommt es scharf von ihr.

„Es war nicht leicht für mich und ich weiß, dass ich mich nicht hätte so verhalten brauchen!“, meint er jetzt und dreht sich auf den Bauch.

Mittlerweile ist Sakura eingeschlafen und so bemerkt sie nicht, dass sich neben sie ein schwarzhaariger Junge setzt und sie mustert.

Er lächelt leicht, *Sie sieht schon gut aus, das muss man ihr lassen! Ob sie singen kann? Sie ist aber auch irgendwie süß wenn sie schläft. Aber irgendwo hab ich sie doch schon mal gesehen? Wo war das nochmal?*

Er legt sich auf die linke Seite und stützt seinen Ellenbogen auf das Tuch und den Kopf auf die Hand.

Mit der rechten schleckt er sein Eis.

Die Zeit zieht dahin, Ino und Kiba unterhalten sich, Temari liest, Shikamaru schläft, Sayuri und Kai schauen sich eher an als zu reden, Hinata hört Musik, Naruto beobachtet sie dabei und lächelt immer wieder, wenn sie zu ihm schaut, Tenten liest ein Buch und schielt immer wieder zum Dösenden Neji und Sasuke beobachtet weiterhin wie Sakura ruhig atmet und langsam ihre Haare und der Bikini trocknen.

Sakura streckt sich kurz und schaut zur Seite, genau in die schwarzen Augen Sasukes. Sie schaut ihn fragend und überrascht an.

Keine Antwort. Keine Regung in seinem Gesicht oder Körper. Noch immer starrt er sie an.

Sie winkt vor seinem Gesicht herum, keine Reaktion.

Sie setzt sich hinter ihn und schaut über seine Schulter.

„Hmm?“, flüstert sie in sein Ohr.

„Huh?“, er schaut nach rechts, „Was? ... Nix, nix! Auch wieder unter den wachen?“, lächelt er.

Sie steht auf und setzt sich wieder auf ihr Tuch wo sie in ihrer Tasche rumkramt und nach kurzer Zeit ein Buch herauszieht.

Als sie merkt, dass er sie noch immer beobachtet schaut sie leichtlächelnd zu ihm.

~*~

Als Sakura und Sasuke sehen, dass die anderen ins Wasser gehen, legen sie ihr Buch zur Seite und wird von Sasuke an der Hand geschnappt und ins Wasser gezogen-

Lachend machen sie eine Wasserschlacht, zu welcher auch Sakura und Sasuke nach ein paar Minuten kommen.

Temari und Teten lächeln sich an, laufen zum Meer und füllen ihre Hände, welche sie zu einer Schüssel halten, mit Wasser, laufen zu Neji und Shikamaru, welche noch immer schlafen, und lassen es über ihren Gesichtern wieder frei.

Die beiden schrecken hoch. „Was sollte den das?“, fährt Neji die Ama an.
„Ab ins Wasser zu den anderen mit euch!“, grinst Temari und zieht Shikamaru mit sich.
Mendokuse!, ist sein Gedanke, aber das Kribbeln in seiner Hand kann er nicht ignorieren.
Verwirrt blickt er von seiner Hand zu Temari und wieder zurück, *Das bild' ich mir jetzt nur ein oder?*

Im nächsten Moment steht er mit den Füßen im warmen Wasser.
Temari läuft lachend zu den Mädchen und spritzt sie nass.
Shikamaru geht zu den Jungs und wird von Kiba unter Wasser getaucht.
Shikamaru taucht Neji unter, dieser Kai und dieser wiederum Naruto welcher, Sasuke unter taucht, welcher wiederum Kiba untertaucht.

Lachend setzt sich Sakura ins seichte Wasser.
Sie lässt den Blick schweifen und erkennt auf der Uhr beim Rettungsschwimmerturm, dass es 16:30 Uhr ist.

Sie steht auf und sucht nach Temari, auf welche sie sich schmeißt, welche, wiederrum untertaucht und sie unter Wasser kurz schaut und dann auftaucht.

Von hinten kommen die Jungs und ziehen jeweils ein Mädchen etwas tiefer ins Meer wo sie mit den Girls untertauchen.

Sie kommen zum Strand zurück.
„Ich will jetzt einen Eiskaffee!“, lächelt Hinata ausgelassen.
Sakura nickt nur. Genauso wie Sayuri.
Die Gruppe macht sich auf zum Strand-Cafe und holt sich Eis, Eiskaffees und andere Sachen die sie wollen.

Als sie dann trocken sind schlüpfen sie wieder in ihre Kleidungsstücke und verlassen den Strand da er voller wird.

Sie gehen durch die Straßen als sie plötzlich auf Sai treffen.
„Hi! Meine Hübschen!“, begrüßt er die Mädchen.
„Na lang her meine Schönheit. Was treibt ihr euch mit diesen Versagern hier rum?“, lächelt er charmant.
„Mit ihnen trifft ihr euch aber mit mir nicht? Ich glaub das nicht! Sie haben euch sicherlich dazu gezwungen.“, meint er Kopf schüttelnd.
„Wir haben gar nichts!“, meint Kiba.
„Ach halts Maul wer hat dich den gefragt? DU bist hier ganz fehl am Platz! Die Mädchen und ich werden uns jetzt ein schönes Cafe suchen und dann ein gemütliches Hotelzimmer stimmt's?“, bei diesen Worten stellt sich Sai hinter Ino, umfasst ihren Bauch, greift ihr auf den Hintern und die Brüste während er ihren Nacken mit Küssen bedeckt.
„Lass sie los Sai, ich glaub nicht, dass sie das will!“, kommt es sauer von Kiba, welcher Inos flehenden Blick nicht ignorieren kann.
„Ach! Seit wann verstehst du was von Frauen?“, fragt Sai.

„Zisch ab Sai!“ meint Kiba.

„Ich sagte halts Maul!“, sagt Sai wütend und schlägt Kiba mit der Faust ins Gesicht. Dieser taumelt ein paar Schritte zurück und wird von Neji und Kai gestützt.

„Kiba!“, ruft Ino reißt sich los und läuft zu dem Jungen.

„Keiner greift einfach so meinen Kumpel an!“, kommt es wütend von Sasuke.

„So ein Pech für dich Sasu!“, lächelt Sai und umfasst Sakura von hinten.

Sie blickt mit einem erschreckten Blick kurz nach hinten.

Sie sagt nix und ballt die Hand zur Faust.

„Ich glaube wir suchen uns jetzt ein Zimmer und haben viel Spaß!“, lächelt Sai.

Sie schüttelt innerlich denn Kopf.

Im nächsten Moment wird sie aus Sais Fängen gezogen.

„Hey Sasu! Was soll das? Das is meine Schnecke!“, keift Sai.

„Ach was in deinen Träumen.“, keift Sasuke zurück.

Im nächsten Moment hat er eine Faust im Gesicht und taumelt zurück rutscht auf einem Stein aus und fällt mit den Kopf an einen Masten, mit einer kleinen Platzwunde über dem Auge sitzt er am Boden.

Sakuras Augen verfinstern sich.

Sai umfasst sie wieder von hinten.

Sakura steigt ihm mit voller Wucht auf den Fuß, als er sie los lässt packt sie schnell seine Hände in eine und schlägt ihm ins Gesicht, Dann lässt sie ihn zurück taumeln.

Die Rosahaarige geht zu Sasuke und kniet sich vor ihn hin.

Sie schaut ihn fragend an, hilft ihm dann auf und lächelt leicht.

„Kommt mit zu uns wir wohnen gleich um die Ecke da können wir euch verarzten.“, meint Tenten und geht vor.

Nach ein paar Minuten stehen die Jungs staunend im Wohnzimmer der Mädchen.

Sasuke wird von Sakura in deren Zimmer verarztet.

Still schweigend sitzt Sasuke auf dem Bett von der Haruno und beobachtet wie sie zwei dünne Streifen von dem Pflaster runter schneidet.

Dann wendet sie sich ihm zu und klebt die dünnen Streifchen vorsichtig über seine Platzwunde.

„So fertig!“, lächelt sie gekünstelt.

Sie schaut auf und direkt in seine Augen.

Minuten verstreichen, in denen sie sich anstarren, dann wendet sich Sakura ab.

Sie steht auf und packt alle Sachen wieder in den Erste-Hilfekoffer.

Sie räumt ihn in den Flurschrank und geht dann mit Sasuke zu den anderen ins Wohnzimmer.

„Oi Sasuke! Bist wieder Okay?“, fragt Naruto erfreut.

„Klar! So ein kleiner Kratzer wirft mich doch nicht aus der Bahn!“, grinst der Schwarzhaarige und lässt sich neben seinen Kumpeln nieder.

Sakura und Hinata bringen Cola und Naschsachen.

Sie lassen sich auf einem Teil der Couch nieder.

Irgendwann spät am Abend verlassen die Wohnung.

Die Mädchen ziehen sich um machen schnell die Hausaufgaben und gehen sich duschen und dann ins Bett.

~*~

so das wars auch schon wieder! hoffe es hat euch gefallen!

freu mich auf eure kommis!

heal